

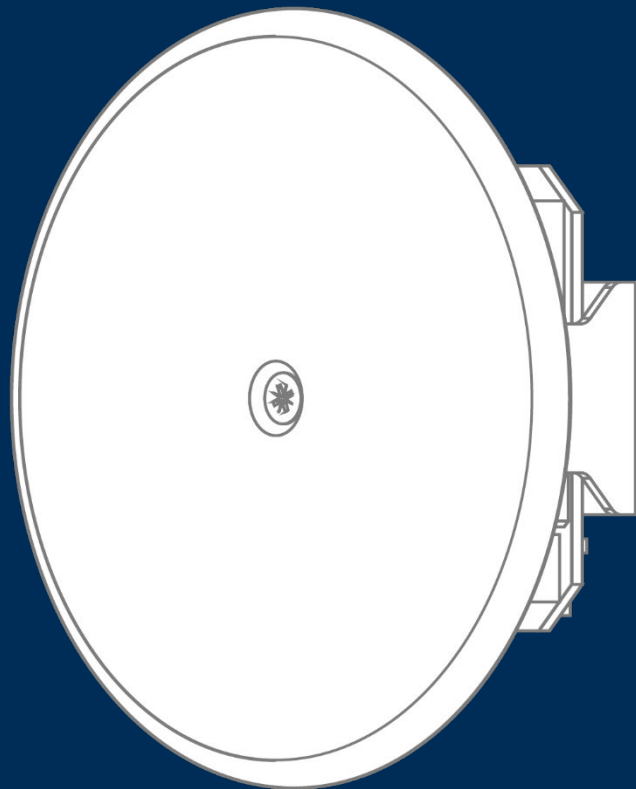


Security Tech Germany

BUM060020

ERRICHTERANLEITUNG

Secoris BUS-I/O-Modul – V1.1



abus.com

1. Allgemeines	3
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise	3
1.2. Kundendienst / Customer Support	3
1.3. Haftungsbeschränkung	3
1.4. Impressum	4
1.5. Symbolerklärung	4
1.6. Verpackung	4
2. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale	5
2.1. Produktmerkmale	5
2.2. Lieferumfang	6
2.3. Gerätebeschreibung	7
2.4. Kompatibilität	7
2.5. Topologie	7
2.6. Technische Daten	8
3. Wichtige Sicherheitsinformationen	9
3.1. Allgemein	9
3.2. Stromversorgung	9
3.3. Kabel	9
3.4. Kinder	9
3.5. Auspacken des Geräts	9
3.6. EMV-Vorsichtsmaßnahmen	9
3.7. Installationsort/Betriebsumgebung	10
3.8. Inbetriebnahme	10
3.9. Dokumentation	10
3.10. Pflege und Wartung	10
3.11. Reinigung	10
4. Inbetriebnahme & Montage	10
5. Platinenbrücken, Steckverbinder und LEDs	11
6. Gewährleistung	13
7. Entsorgungshinweise	13
8. Konformität	13
EU-Konformitätserklärung	13

1. Allgemeines

Vielen Dank, dass Sie sich mit dem **Secoris BUS-I/O-Modul** für ein Produkt von ABUS Security Center (in der Kurzform auch "ABUS" genannt) entschieden haben.

Das vorliegende Handbuch enthält wesentliche Beschreibungen, Technischen Daten, Übersichten und weiterführende Informationen zur Projektierung, Inbetriebnahme und Bedienung des **Secoris BUS-I/O-Modul** in Verbindung mit dem Secoris Einbruchmeldesystem.

Die hier beschriebenen Produkte/Systeme dürfen nur von Personen installiert und gewartet werden, die für die jeweilige Aufgabenstellung qualifiziert sind. Qualifiziertes Personal für die Installation und Wartung des Systems ist i. d. R. ein geschulter ABUS Fachpartner.

1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Rechtliche Hinweise

Die Verantwortung für den rechtskonformen Einsatz des Produkts liegt beim Käufer bzw. Kunden und dem Endnutzer. Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftpflicht des Herstellers für seine Produkte sind die vorstehenden Informationen zu beachten und an die Betreiber und Nutzer weiterzugeben. Die Nichtbeachtung entbindet ABUS Security Center von der gesetzlichen Haftung.

Nicht vereinbarungsgemäße bzw. unübliche Verwendung, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene Reparaturarbeiten bzw. Modifikationen sowie nicht fachgemäßes Service können zu Funktionsstörungen führen und sind zu unterlassen. Jegliche, nicht ausdrücklich von ABUS zugelassene, Änderungen führen zu Verlust von Haftungs-, Gewährleistungs- und gesondert vereinbarten Garantieansprüchen.

Architekten, Technische Gebäudeplaner (TGA) und weitere beratende Institutionen sind angehalten, alle erforderlichen Produktinformationen von ABUS einzuholen, um den Informations- und Instruktionspflichten gemäß Produkthaftungsgesetz nachzukommen. Fachhändler und Verarbeiter sind angehalten, die Hinweise in der ABUS-Dokumentation zu beachten und diese gegebenenfalls an ihre Kunden weiterzuleiten.

Weiterführende Informationen finden Sie auf www.abus.com auf der allgemeinen Seite oder für Händler und Installateure im Partnerportal auf www.partner-asc.abus.com

1.2. Kundendienst / Customer Support

Fachhändler / Errichter

Bei auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an die entsprechende Support-Hotline.

Endverbraucher

Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an Ihren Fachhändler oder Errichter, eine Liste aller in Ihrer Region ansässigen ABUS Fachpartner finden Sie hier: <https://www.abus.com/ger/Haendlersuche>

Wählen Sie unter "HÄNDLER FILTERN" zunächst „Alarmsysteme" aus. Geben Sie dann im Suchfeld bei "PLZ ODER ORT" die gewünschte Postleitzahl oder einen Ort in Ihrer Nähe ein. Bestätigen Sie die Suche mit der Auswahl eines Ortsvorschlages, durch Klick auf den Pfeil rechts im Suchfeld oder durch Drücken der Eingabetaste.

Ein geschulter ABUS Fachpartner in Ihrer Nähe berät Sie gern.

Allgemeine Informationen zum **Secoris BUS-I/O-Modul** finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://abus.com/products/BUM060020>

1.3. Haftungsbeschränkung

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Weder der Verfasser, noch die **ABUS Security Center GmbH & Co. KG** können für Schäden haftbar gemacht werden, die durch fehlerhafte oder unsachgemäße Installation und Bedienung oder Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen entstehen. Für daraus ents. Schäden wird keine Haftung übernommen. Kein Teil des Produkts darf in irgendeiner Weise verändert oder modifiziert werden. Ihr Garantieanspruch erlischt, sobald Sie diese Anweisungen nicht befolgen. Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an diesem Handbuch ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen.

1.4. Impressum

1. Ausgabe Deutsch 02/2024

Mit dem Erscheinen einer neuen Installationsanleitung verliert diese Ausgabe ihre Gültigkeit.

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Installationsanleitung, auch nicht auszugsweise, in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernimmt ABUS Security Center keine Haftung. Die Angaben in dieser Installationsanleitung wurden nach bestem Wissen und Gewissen unter Berücksichtigung des jeweiligen Standes der Technik zusammengestellt. Sie werden regelmäßig überprüft und bei Bedarf aktualisiert bzw. korrigiert.

Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt, Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigungen vorgenommen werden.

1.5. Symbolerklärung

In dieser Installationsanleitung werden die folgenden Symbole verwendet:

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Vorsicht	Weist auf eine Verletzungsgefahr oder Gesundheitsgefährdung durch elektrische Spannung hin
	Wichtig	Weist auf eine mögliche Beschädigung des Geräts/Zubehörs oder auf eine Verletzungs- oder Gesundheitsrisiko hin
	Hinweis	Weist auf wichtige Informationen hin
	Gefahr	Warnhinweis auf Verletzungsgefahren oder Gefahren für Ihre Gesundheit.

1.6. Verpackung

 Gefahr	Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterialien und Kleinteilen fern – Erstickungsgefahr! Vor dem Gebrauch des Gerätes jegliches Verpackungsmaterial entfernen.
---	---

2. Funktionsprinzip und Leistungsmerkmale

2.1. Produktmerkmale

ÜBERALL IM GEBÄUDE: DRAHTMELDER IN SYSTEM-BUS INTEGRIEREN.

ABUS Secoris ist die Einbruchmeldeanlage für Büro und Gewerbeobjekte. Das BUS-I/O-Modul bindet 2 Drahtmeldergruppen dezentral in das Alarmsystem ein.

Drahtmelder einfach am System andrahten

Das I/O-Modul verbindet bis zu 2 konventionelle, einzeln identifizierbare Drahtmelder mit dem System-BUS. Das kompakte Modul wird in einer Schalterdose direkt bei den jeweiligen Meldern platziert. Für die einfache Melderintegration mit kurzen Leitungslängen, ohne aufwändige Verdrahtung. Das Modul ist mit vielfältigen Alarmmeldern kompatibel, wie Bewegungsmelder/PIR-Sensoren, Glasbruch- und Rauchmelder, Notruftaster oder Türkontakte.

Mehrwert durch Gebäudeautomation

Der integrierte Relaisausgang dient zur Steuerung externer Geräte (Licht, Rollläden, Türsummer usw.) und zur Einrichtung von Smart-Building-Szenarien.

Mini-Modul: geschützte Montage in der Wand

In einer verschlossen Unterputzdose ist das Modul robust und sicher verbaut. Der integrierte Sabotagekontakt alarmiert zudem bei jeder Manipulation.

Einfache Installation und Konfiguration

Die Schnellfixierung am Modul unterstützt die schnelle, sichere Verdrahtung. Individuelle Konfigurationen sind einstellbar, z. B. Verdrahtungsart, Leitungslängen.



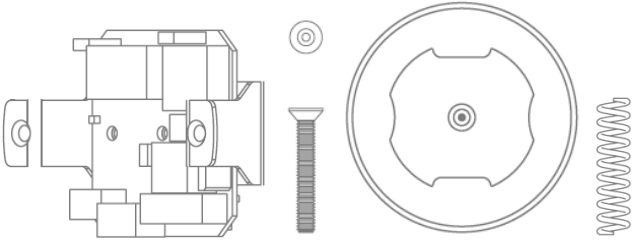
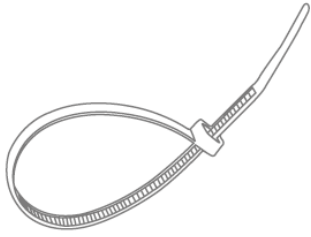
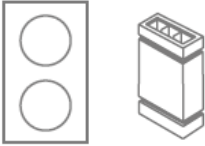
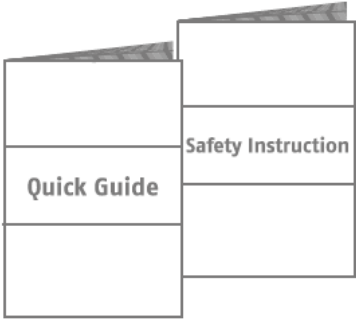
Wichtig

Auf der Secoris ESEZ60500 oder ESEZ70500 muss min. Softwareversion 2.02.00 installiert sein.

Hauptmerkmale:

- Ermöglicht 2 integrierte verdrahtete Meldergruppen;
- Wird direkt an die BUS-Leitung angeschlossen;
- Kompatibel mit einer Vielzahl von verdrahteten Meldern, darunter PIR-Sensoren, Rauchmelder, Überfallgeräte, Perimetersensoren und Türkontakte.
- Verfügt über einen Relais-Ausgang NC/NO (zum Steuern externer Geräte)
- Erkennung von Sabotageversuchen

2.2. Lieferumfang

	
1 x BUM060020	4x Kabelbinder
	
Zubehör (1 x Klebe pads, 2 x Jumper)	1 x Quick Guide und Sicherheitshinweise

2.3. Gerätebeschreibung

Produktaufbau

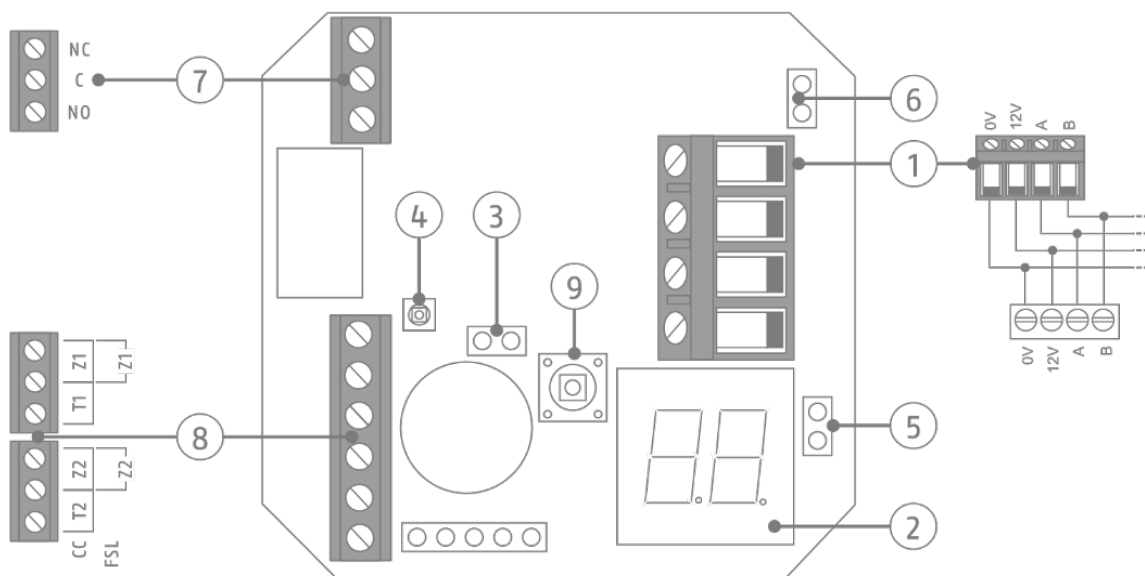


Abbildung 1: Secoris BUS-I/O-Modul Platine

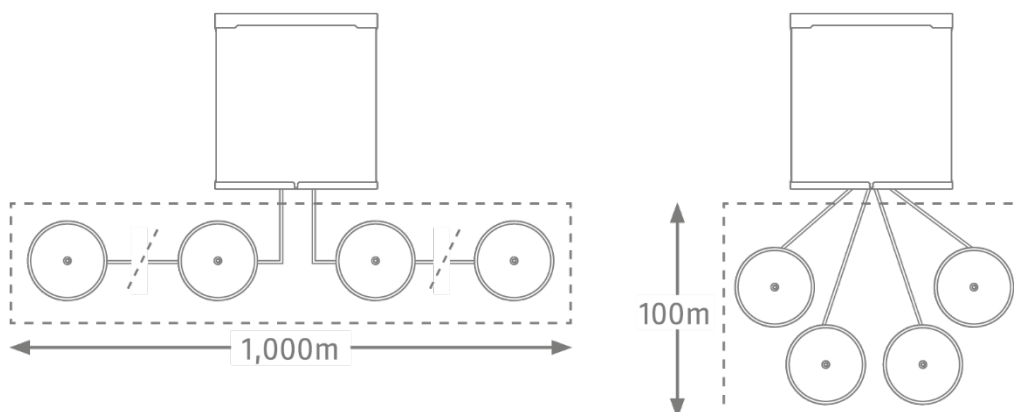
- | | | |
|--------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|
| 1: RS485-Bus-Anschluss | 4: Diagnose LED | 7: Relais Ausgang (NC/C/NO) |
| 2: LED Anzeige | 5: Adresstaste | 8: Meldergruppenanschlüsse |
| 3: Sabotageschutz deaktivieren | 6: Leitungsanschluss für RS485-Bus | 9: Sabotagekontakt |

2.4. Kompatibilität

Das BUM060020 Secoris BUS-I/O-Modul ist mit folgenden Produkten kompatibel

Zentralen: Secoris ESEZ60500 und ESEZ70500
Softwareversion: ab 2.02.00

2.5. Topologie



Sie können Geräte entweder in Reihenschaltung (Seriananordnung) oder in Sternschaltung (Parallelanordnung) mit dem Anschluss der Alarmzentrale verbinden. Bei einer Sternkonfiguration darf die Leitung von der Alarmzentrale bis zum am weitesten entfernten Busgerät nicht länger als 100 m sein.

Die Sternschaltung darf maximal vier Abzweige aufweisen.

Bei einer seriellen Konfiguration darf die Gesamtleitungslänge 1.000 m nicht überschreiten.

Beachten Sie, dass eine Sternkonfiguration mit nur zwei Abzweigen einer seriellen Konfiguration entspricht.



Wichtig

Wenn Sie ein Gerät vom Bus der Secoris Alarmzentrale entfernen, müssen Sie es immer zuerst aus dem Menü „Errichter“ entfernen. Dadurch wird sichergestellt, dass das entfernte Gerät eine Standard-Busadresse besitzt und dass alle anderen Systeminformationen für dieses Gerät gelöscht wurden.

Dieses Produkt darf nur von qualifiziertem Servicepersonal installiert und gewartet werden.

2.6. Technische Daten

Produktname	Secoris BUS-I/O-Modul
Artikelnummer	BUM060020
Abmessungen (BxHxT)	50 x 48 x 20
Gewicht	70 g
Umweltklasse	II
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Luftfeuchtigkeit	0-93% RH (nicht kondensierend)
Stromaufnahme (Ruhe / Maximal)	15 mA / 50 mA
Anzeigen	1x Status LED, 1 x 7-Segment-LED
Meldergruppen-Eingänge	Max. 2 Meldergruppen d.h. 2 x FSL (FSL 2k2/4k7, 1k0/1k0, 2k2/2k2, 4k7/4k7, 8k2/8k2), 2 x CC oder 2 x 4CC
Ausgang	1 x Relais Ausgang 1 A, 24 V DC
Summer	Ja
Sabotage-Erkennung	Ja
EU-Richtlinien	EMV: 204/30/EU, RoHS: 2011/65/EU + 2015/863 Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG

3. Wichtige Sicherheitsinformationen

3.1. Allgemein

Auch wenn Sie mit dem Umgang mit elektronischen Geräten vertraut sind, lesen Sie bitte die folgenden Anweisungen sorgfältig durch und beachten Sie alle Warnhinweise, bevor Sie dieses Gerät zum ersten Mal benutzen.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, erlischt jeglicher Garantieanspruch. Für daraus resultierende Schäden können wir nicht haftbar gemacht werden.

3.2. Stromversorgung

 Vorsicht	Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden und den geltenden lokalen Vorschriften entsprechen. Betreiben Sie dieses Gerät nur an einer Stromquelle, die es mit der auf dem Typenschild angegebenen Netzspannung versorgt. Wenden Sie sich an Ihren Stromversorger, wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Spannung am Installationsort anliegt. Trennen Sie das Gerät vor etwaigen Wartungs- oder Installationsarbeiten von der Stromversorgung. Erst wenn das Netzteil entfernt worden ist, haben Sie das Gerät vollständig vom Netz getrennt. Um Brandgefahr auszuschließen, muss der Netzstecker des Geräts immer aus der Steckdose gezogen werden, wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird. Trennen Sie das Gerät vor unbeständigem Wetter und/oder bei Blitzschlaggefahr vom Netz oder schließen Sie es an eine USV an. Vermeiden Sie jegliche Überlastung von Steckdosen, Verlängerungskabeln und Netzteilen, da dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen kann.
---	---

3.3. Kabel

 Vorsicht	Fassen Sie Kabel immer am Stecker an und ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies zu einem Kurzschluss oder elektrischen Schlag führen kann. Stellen Sie das Gerät selbst, Möbelstücke und andere schwere Gegenstände nicht auf das Kabel und achten Sie insbesondere am Anschlusstecker und an den Anschlussbuchsen darauf, dass es nicht geknickt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Kabel und bündeln Sie es nicht mit anderen Kabeln. Alle Kabel müssen so verlegt werden, dass niemand darauf treten kann und dass sie keine Gefahr darstellen. Beschädigte Stromkabel können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Überprüfen Sie das Stromkabel von Zeit zu Zeit. Verändern oder manipulieren Sie weder das Netzkabel noch den Stecker. Verwenden Sie nur Adapterstecker und Verlängerungskabel, die den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen und die das Netz- oder Stromkabel nicht stören.
---	--

3.4. Kinder

 Wichtig	Bewahren Sie elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt elektrische Geräte benutzen. Kinder können eventuelle Gefahren möglicherweise nicht immer richtig erkennen. Kleinteile können tödlich sein, wenn sie verschluckt werden. Halten Sie die Verpackungsfolie von Kindern fern. Es besteht die Gefahr, dass sie ersticken. Dieses Gerät ist für Kinder nicht geeignet. Bei unsachgemäßem Gebrauch können unter Federspannung stehende Teile herausfliegen und Kinder verletzen (z. B. an den Augen).
--	--

3.5. Auspacken des Geräts

Behandeln Sie das Gerät beim Auspacken mit äußerster Sorgfalt. Verpackungen und die zugehörigen Verpackungsmittel können wiederverwendet werden und müssen, soweit möglich, dem Recycling zugeführt werden. Wenn die Originalverpackung beschädigt ist, überprüfen Sie als erstes das Gerät. Wenn das Gerät Anzeichen einer Beschädigung aufweist, senden Sie es in der Originalverpackung zurück und informieren Sie den Zustelldienst.

3.6. EMV-Vorsichtsmaßnahmen

 Vorsicht	Treffen Sie Vorkehrungen, um Schäden durch statische Elektrizität zu verhindern, wenn Sie die Platine anfassen müssen.
---	---

3.7. Installationsort/Betriebsumgebung

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät. Das Gerät ist nicht für die Verwendung in Räumen außerhalb des angegebenen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsbereichs oder in Räumen mit übermäßiger Staubentwicklung geeignet. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den technischen Daten der einzelnen Geräte. Achten Sie darauf, dass: stets eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist; keine direkten Wärmequellen auf das Gerät einwirken können; Geräte in Innenräumen keiner direkten Sonneneinstrahlung oder starkem Kunstlicht ausgesetzt werden; das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Magnetfeldern (z. B. Lautsprechern) steht; keine offenen Flammen (z. B. brennende Kerzen) auf oder neben das Gerät gestellt werden; Spritz- oder Tropfwasser nicht mit Geräten in Innenräumen in Berührung kommt und der Kontakt mit ätzenden Flüssigkeiten verhindert wird; das Gerät nicht in der Nähe von Wasser betrieben und insbesondere niemals untergetaucht wird (keine Gegenstände mit Flüssigkeiten, z. B. Vasen oder Getränkegläser, auf oder neben das Gerät stellen); keine Fremdkörper in das Gerät eindringen; das Gerät keinen großen Temperaturschwankungen ausgesetzt wird, da es sonst durch Kondensation von Feuchtigkeit zu elektrischen Kurzschlüssen kommen kann; das Gerät keinen übermäßigen Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wird.

3.8. Inbetriebnahme

Beachten Sie alle Sicherheits- und Bedienungshinweise, bevor Sie das Gerät zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Unsachgemäße oder unprofessionelle Arbeiten am Netz oder an der Hausinstallation gefährden sowohl Sie als auch andere.

3.9. Dokumentation

 Wichtig	Bewährte Praktiken erfordern, dass die Dokumentation nicht im Innern des Gehäuses aufbewahrt wird.
--	--

3.10. Pflege und Wartung

Bei Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ist das Gerät vom Netz zu trennen.

3.11. Reinigung

Reinigen Sie das Gehäuse des Geräts nur mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, Waschbenzin, Verdünner und keine anderen ätzenden Substanzen. Wischen Sie die Oberfläche vorsichtig mit einem Baumwolltuch trocken.

4. Inbetriebnahme & Montage

Schritt 1: Wählen Sie einen Montageort aus

Der Montageort muss folgende Kriterien erfüllen:

- innerhalb des geschützten Bereichs (aber nicht in einer Ein- oder Ausgangszone).
- idealerweise in mehr als 2 Meter Höhe über dem Boden.
- außerhalb der Sichtweite von potenziellen Eindringlingen.
- an einer Wand oder einer anderen ebenen Fläche, um Sabotageversuche von hinten zu erschweren.

Schritt 2: Verkabeln Sie das System

- Trennen Sie die Stromversorgung einschließlich der Notstrom-Batterie vollständig von der Steuereinheit, bevor Sie die Verdrahtung durchführen.
- In der Regel benötigt die Meldergruppenerweiterung vieradriges ungeschirmtes 7/0.2-Alarmkabel. Ein abgeschirmtes Kabel kann jedoch erforderlich sein, wenn der Standort von starken elektromagnetischen Störquellen betroffen ist. Falls ein abgeschirmtes Kabel erforderlich ist, verwenden Sie ein geschirmtes, Twisted-Pair-Kabel mit einer charakteristischen Impedanz von 100-120 Ohm, z. B. Kabel für RS485.
- Halten Sie das Buskabel von allen anderen Leitungen getrennt.
- Ausführliche Informationen zu den Anforderungen an die Verdrahtung finden Sie in der Errichteranleitung der Alarmzentrale.

Schritt 3: Schließen Sie sämtliche Leitungen an

Schließen Sie sämtliche Leitungen an die Leiterplatte an. Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie in dem Abschnitt Gerätebeschreibung und den folgenden Abschnitten.

Schritt 4: Montieren Sie das Modul in einer Schalterdose

1. Entfernen Sie die zwei Halteschrauben aus der Schalterdose
2. Positionieren Sie das Modul in der Schalterdose
3. Befestigen Sie das Modul am Haltebügel mit den zwei Schrauben der Schalterdose
4. Montieren Sie die mitgelieferte Feder auf den Sabotagekontakt (9)

Schritt 5: Adressieren und konfigurieren Sie die Meldergruppenerweiterung

 Wichtig	Beim erstmaligen Einschalten geben das Bedienteil und der eingebaute Lautsprecher möglicherweise einen Alarmton aus. Wenn Sie oben auf einer Leiter arbeiten, müssen Sie sicherstellen, dass Sie nicht durch plötzliche Geräusche aufgeschreckt werden und möglicherweise abstürzen.
--	---

Schalten Sie die Alarmzentrale ein, solange die Abdeckung des BUS-I/O-Moduls noch nicht wieder angebracht wurde. Verwenden Sie die Option BUS-I/O-Modul im Menü „Errichter“, um die Adresse der Meldergruppenerweiterung festzulegen (siehe „Adresstaste“) und andere Einstellungen für z. B. die (ggf. vorhandenen) Teilbereiche der Meldergruppenerweiterung zu konfigurieren. Weitere Informationen entnehmen Sie der Errichteranleitung.

Schritt 6: Abschluss der Montage

1. Stellen Sie sicher, dass der Sabotageschutz (3) nicht deaktiviert ist (Aktiviert = Steckbrücke offen / Deaktiviert = Steckbrücke gesteckt)
2. Bringen Sie die mitgelieferten Klebepads an die Innenseite des Deckels an, sodass die Feder dagegen drücken kann
3. Führen Sie die mitgelieferte Schraube durch den Deckel ein
4. Setzen Sie den Deckel auf das Modul, sodass die Schraube in das Gewinde der Platine greift
5. Ziehen Sie die Deckelschraube fest
6. Setzen Sie die Schraubenabdeckung ein

5. Platinenbrücken, Steckverbinder und LEDs

In den folgenden Abschnitten finden Sie Informationen zu den unter Abbildung 1 dargestellten Brücken, Anschlüssen und LEDs.

(1) RS485-Bus-Anschluss

Schließen Sie das BUS-I/O-Modul an den Bus an. Eine Anleitung zur Busverkabelung finden Sie in „Schritt 2: Verkabeln Sie das System“.

(2) LED Anzeige

Hier werden Adress- und Diagnoseinformationen angezeigt.

(3) Sabotageschutz

Der Sabotagekontakt (9) wird deaktiviert, wenn Sie die Brücke mit einem Kurzschlussstift schließen. Dies ist z. B. dann sinnvoll, wenn sich das Secoris BUS-I/O-Modul in einem anderen sabotageschutzten Gehäuse befindet (z. B. in der Steuereinheit).

(4) Diagnose LED

Der Busstatus wird dadurch angezeigt, wie oft die Diagnose-LED innerhalb von zwei Sekunden blinkt:

- Einmal: Keine Störungen.
- Zweimal: Kein Empfang von Busdaten.
- Dreimal: Keine Adresse zugewiesen.
- Viermal: Der Bus ist aktiv, aber nicht für das Secoris BUS-I/O-Modul.

(5) Adresstaste

Sie können diese Steckbrücke bei geöffnetem Sabotageschalter für folgende Zwecke verwenden:

- Auffordern der Steuereinheit, dem BUS-I/O-Modul eine Adresse zuzuweisen.
Wählen Sie im Menü „Errichter“ die Option „Adresse Bus-Komp“ und brücken Sie dann die Steckbrücke so lange, bis die neue Adresse auf der LED-Anzeige angezeigt wird (z. B. „1-“ gefolgt von „01“ bedeutet Bus 1 Gerät 01). Brücken Sie die Steckbrücke noch einmal, wenn Sie die nächste freie Adresse auswählen möchten.

Ein ununterbrochener Signalton etwa einmal pro Sekunde zeigt an, dass das BUS-I/O-Modul auf eine Adresse

von der Steuereinheit wartet.

- Anzeigen der aktuellen Adresse des BUS-I/O-Modul auf dem LED-Display. Brücken Sie einmal die Steckbrücke. („--“ bedeutet, dass das Gerät keine Adresse besitzt).
- Löschen der Adresse aus dem BUS-I/O-Modul. Halten Sie die Steckbrücke gebrückt, während Sie den Strom einschalten.
- Bei geschlossenem Sabotageschalter werden durch Drücken der Adresstaste eine Reihe von Diagnoseinformationen auf der LED-Anzeige dargestellt, darunter z. B.:
 - „r3“ dann „00“ – Software-Version 3.00
 - „t“ – Secoris BUS-Drahterweiterung (10) Typ (tC = Vieradrig CC)
 - „12“ dann „-4“ – Busspannung von 12,4 V
 - „0-“ dann „12“ – AUX-Ausgangsstrom von 0,12 A

(6) Leitungsabschluss

Befindet sich das BUS-I/O-Modul an einem der Enden einer Reihenschaltung von Busgeräten, müssen Sie eine Steckbrücke auf diese Brücke aufsetzen. Der RS485-Abschluss kann die Leistung in elektrisch verrauschten Umgebungen verbessern.

(7) Relais Ausgang

Anschlussmöglichkeit zur Steuerung weitere Geräte, z.B. für eine Automatisierung. Das Relais ist mit NO, C, NC Anschlüssen für eine Belastbarkeit von 1A und 24 V DC ausgelegt. Weitere Informationen entnehmen Sie der Errichteranleitung

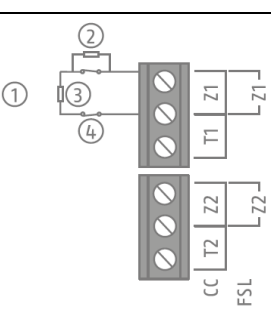
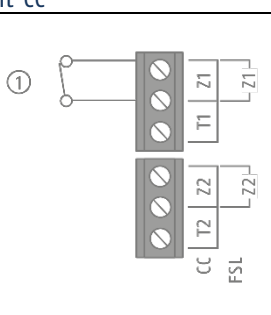
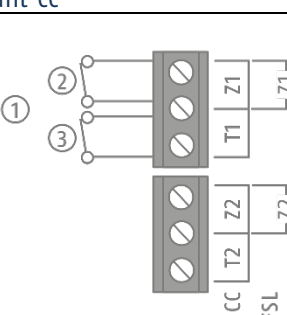
(8) Meldergruppenanschlüsse

Sie können an das Secoris BUS-I/O-Modul bis zu 2 verdrahtete Melder anschließen. Verwenden Sie dazu die Verdrahtungsmethoden FSL (Fully-Supervised Loop), CC (Closed Circuit, vieradrig) oder CC (zweiadrig) verwenden. Alle Melder an demselben Secoris BUS-I/O-Modul müssen nach der gleichen Methode verdrahtet werden. Bei einer FSL-Verdrahtung kann jeder Melder unterschiedliche Widerstandswerte aufweisen.

Anti-Mask-Melder werden mit 2k2 EOL-, 4k7 Alarm- und 2k2 Anti-Mask-Widerständen ausgestattet (siehe Errichteranleitung der Secoris Alarmzentrale).

Der Gesamtwiderstand der Verdrahtung und des Schalters muss weniger als 100 Ohm betragen.

Standardmäßig geht das System von Öffnerkontakten aus. Melder mit Schließerkontakten müssen mit dem Attribut „invertiert“ programmiert werden.

FSL	2-Draht-CC	4-Draht-CC
		
1 Zone, 2 Alarm, 3 EOL, 4 Sabotage Widerstände: EOL (±5%) (±5%) Alarm 2k2 4k7 (Standard) 1K0 1K0 2K2 2K2 4K7 4K7 8K2 8K2	1 Zone	1 Zone, 2 Alarm, 3 Sabotage

(9) Sabotagekontakt

Sabotagekontakt zur Befestigung der Feder. Beachten Sie hierfür den Abschnitt Inbetriebnahme und Montage.

6. Gewährleistung

- ABUS-Produkte sind mit größter Sorgfalt konzipiert, hergestellt und nach geltenden Vorschriften geprüft.
- Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zum Verkaufszeitpunkt zurückzuführen sind. Falls nachweislich ein Material- oder Herstellungsfehler vorliegt, wird das Modul nach Ermessen des Gewährleistungsgebers repariert oder ersetzt.
- Die Gewährleistung endet in diesen Fällen mit dem Ablauf der ursprünglichen Gewährleistungszeit von 2 Jahren. Weitergehende Ansprüche sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- ABUS haftet nicht für Mängel und Schäden, die durch äußere Einwirkungen (z.B. durch Transport, Gewalteinwirkung, Fehlbedienung), unsachgemäße Anwendung, normalen Verschleiß oder durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstanden sind.
- Bei Geltendmachung eines Gewährleistungsanspruches ist dem zu beanstandenden Produkt der originale Kaufbeleg mit Kaufdatum und eine kurze schriftliche Fehlerbeschreibung beizufügen.
- Sollten Sie an dem Melder einen Mangel feststellen, der beim Verkauf bereits vorhanden war, wenden Sie sich innerhalb der ersten zwei Jahre bitte direkt an Ihren Verkäufer.

7. Entsorgungshinweise



Die EU-Richtlinie 2012/19/EU regelt die ordnungsgemäße Rückgabe, Aufbereitung und Verwertung von elektronischen Altgeräten. Dieses Symbol bedeutet, dass das Gerät im Interesse des Umweltschutzes am Ende seiner Lebensdauer gemäß den geltenden lokalen gesetzlichen Bestimmungen getrennt vom Haus- oder Industriemüll entsorgt werden muss. Gebrauchte Geräte können bei den offiziellen Recycling-Zentren in Ihrem Land entsorgt werden. Beachten Sie bei der Entsorgung der Materialien die örtlichen Vorschriften. Weitere Informationen zur Rückgabe (auch für Nicht-EU-Länder) erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Behörde. Getrenntes

Sammeln und Recycling schonen die natürlichen Ressourcen und stellen sicher, dass beim Recycling des Produkts alle Bestimmungen zum Schutz von Gesundheit und Umwelt eingehalten werden.

8. Konformität

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklärt ABUS Security Center GmbH & Co. KG, dass das beiliegende Produkt BUM060020 der Richtlinien EMV: 204/30/EU, RoHS: 2011/65/EU + 2015/863 Allgemeine Sicherheit: 2001/95/EG entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: abus.com > Artikelsuche > BUM060020 > Downloads.

ABUS I Security Center GmbH & Co. KG
abus.com

Linker Kreuthweg 5
86444 Affing
Germany

Tel: +49 82 07 959 90-0

sales@abus-sc.com